



Idylle pur: Rot-Weiße aus Naumburg rudern in Schweden

Lange war die schon ewig geplante Fahrt der Naumburger Rot-Weiß-Ruderer nach Schweden so gut wie abgehakt. Das Coronavirus hatte auch diesen Sport fast unmöglich gemacht, und die Situation in dem skandinavischen Land war auch lange unsicher. „Das Ferienhaus am Fegensee hatte ich schon im vergangenen Herbst gebucht. Die Buchung der Fähre

konnte mit Stornomöglichkeit erledigt werden. So waren wir uns Ende Mai einig: Wir versuchen es!“, berichtet Fahrtenleiter Jens Bittersohl. Mitte August ging es dann für eine reichliche Woche nach Schweden. Die Familien Seidel, Freitag, Tumat und Bittersohl sowie Almut Behnke und Heike Nebelung fuhren mit zwei Vierern mit Steuermann nach Rostock. Mit der Fähre ging es dann nach Trelleborg, wo die Naumburger Ruderer auch die erste Nacht im Hotel blieben. Am nächsten Morgen fuhren sie an der Westküste in Richtung Norden. Nach einer Badepause am Melbystrand ging es weiter zum Ferienhaus.

baden zu können.“ Von der Fähre aus habe man den vollen Strand von Warnemünde gesehen. „Da wussten wir, dass wir mit unserer Schweden-Fahrt alles richtig gemacht hatten: kaum Menschen, keine Hausboote, keine störenden Motorboote - so kann man das Rudern genießen“, blickt Jens Bittersohl zurück.

FOTOS (3): NAUMBURGER RV



Eine Woche ruderten die Domstädter dort auf einer Seenplatte bei besten Bedingungen. „Schönstes Wetter, kaum Menschen und Seen mit besten Badestränden machten diese Zeit zu einem besonderen Erlebnis. Insgesamt ruderten wir 178 Kilometer“, fasst Bittersohl zusammen. Die Heimfahrt gestalteten die Rot-Weißen ähnlich: „Erneut fuhren wir einen Tag vorher nach Trelleborg, um uns die Hafencity anschauen und in der Ostsee noch mal



Kiloweise Drogen im Keller

KRIMINALITÄT In einem Weißenfelser Wohnhaus hat die Polizei in diesem Jahr mehr als zehn Kilogramm Marihuana sichergestellt. Wie konnte sie den Dealer überführen?

VON ALEXANDER KEMPF

WEISSENFELS - Seit 1998 arbeite er nun schon für die Staatsanwaltschaft Halle, aber dass in dieser Zeit mal eine vergleichbare Menge Drogen sichergestellt wurde, daran kann sich der Staatsanwalt am Dienstag im Landgericht in Halle nicht erinnern. Mehr als zehn Kilogramm Marihuana sind Anfang März dieses Jahres im Keller einer Doppelhaushälfte in Weißenfels sichergestellt worden. Hinzu kam noch eine nicht unerhebliche Menge Kokain.

Für den 30-jährigen Angeklagten, bei dem die Drogen gefunden worden sind, fordert die Staatsanwaltschaft eine vierjährige Haftstrafe. Für sie steht fest, dass der alleinerziehende Vater einer kleinen Tochter mit den Drogen gehandelt hat, um seine eigene Drogensucht und den Lebensunterhalt zu finanzieren.

Vor Gericht wurde analysiert, inwieweit der junge Mann aufgrund seiner eigenen Drogensucht für die Tat zur Verantwortung gezogen werden kann. Soll er zuletzt doch täglich bis zu fünf Gramm Marihuana, drei Gramm Kokain und auch noch Ketamin konsumiert haben. „Wir haben also ständig eine drogenbedingte Enthemmung“, versucht der Verteidiger des Angeklagten mildernd einzuwirken.

Doch ein für ein Gutachten zurate gezogener Psychotherapeut bescheinigt dem 30-Jährigen zwar eine emotionale Labilität und berichtet, dass dieser schon seit Kindertagen zu Stimmungsschwankungen neige. Hinweise für eine verminderte Schuldfähigkeit des Angeklagten kann der Mediziner aber nicht erkennen.

Tatsächlich gleicht die Biografie des jungen Mannes zunächst der vieler anderer Menschen.

Nach anfänglichen Problemen in der Schule erreicht er doch einen Hauptschulabschluss, schließt später die Ausbildung zum Industriemechaniker ab und arbeitet dann mehrere Jahre bei einem Lebensmittelbetrieb im Schichtbetrieb in Brandenburg, wo er sogar Verantwortung für eine kleine Gruppe Mitarbeiter trägt. Parallel zieht er seine Tochter alleine groß. Vor drei Jahren zieht er dann nach Weißenfels, wo seine Mutter lebt. Um von ihr bei der Betreuung seiner Tochter unter-

stützt zu werden, aber auch, weil er in Brandenburg bedroht worden sein soll. Parallel kämpft der Angeklagte damals mit seiner Drogensucht, bricht zwei begonnene Behandlungen ab. Im Jahr 2018 verliert er schließlich seinen Job bei einer Zeitarbeitsfirma in Weißenfels und lebt fortan von dem Kindergeld seiner Tochter sowie von jenem Geld, das er durch den Verkauf von Autos und Drogen einnimmt. Den Ermittlern geht er im März bei einer Routinekontrolle ins Netz. Er ist mit dem Kleinbus seiner Mutter unterwegs und hat Marihuana, Kokain und die Partydroge MDMA im Gepäck.

Sein Weg zurück in einen bürgerlichen Alltag wird ein weiter. Das Gericht verurteilt ihn letztlich wegen Handels und Besitzes von Betäubungsmitteln zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und vier Monaten.

„Wir haben also ständig eine drogenbedingte Enthemmung.“

Verteidiger des Angeklagten

Satte Ernte bei Bio-Bauern

VEREIN Solidarische Landwirtschaft in Langendorf zieht ein erstes Resümee.

VON MEIKE RUPPE-SCHMIDT

LANGENDORF - Über 120 Kilo Tomaten, rund 350 Kilo Gurken, über 700 Kilo Kartoffeln - die bisherigen Ernteerträge aus dem biologischen Anbau der Solidarischen Landwirtschaft in Langendorf (Solawi) können sich sehen lassen. „Wir sind sehr zufrieden damit und auch mit der Entwicklung, die der Verein seit seiner Gründung vor knapp einem Jahr genommen hat“, sagt Vereinschef Volker Rakut zur jüngsten Mitgliederversammlung am vergangenen Sonnabend. Von anfangs 40 Mitgliedern sei man im Laufe der



Gute Stimmung: Die Mitglieder der Solawi trafen sich jetzt zu einem ihrer regelmäßigen Arbeitseinsätze.

FOTO: MEIKE RUPPE-SCHMIDT

letzten Monate auf 55 gewachsen. Hinzu kommen noch acht Kindermitgliedschaften.

„Inzwischen hat der Verein an Struktur gewonnen, da wir Arbeitsteams gegründet haben“, so

Rakut, der das Engagement der Mitglieder lobt. „Die meisten stecken viel mehr Zeit in die Vereinsarbeit, als sie müssten - vielleicht auch, da sie während der Coronapandemie die Möglichkeit dazu

hatten.“ Derzeit fahre man die Ernteerträge ein. „Was wir nicht selbst verbrauchen können, bieten wir im Blumenstübchen in Langendorf gegen eine Spende an.“ Zudem bereite man sich auf die Teilnahme an der „Gartenlust“ am 20. September im Parkhotel „Guldene Berge“ vor. Und auch ein Erntedankfest sei Ende Oktober geplant. „Die Geselligkeit ist wegen Corona bisher doch etwas zu kurz gekommen.“

Untätig wolle man übrigens auch im Winter nicht sein. „In der oberen Etage des Blumenstübchens richten wir unsere künftigen Vereinsräume her“, so Rakut. Hier werden künftig auch öffentliche Workshops von Solawi-Gründungsmitglied Senia Silber stattfinden. „Ich bin fasziniert davon, was sich hier entwickelt hat“, schwärmt Silber. „Es beflügelt mich, denn ich habe das Gefühl, dass hier etwas Gutes entsteht.“

Ausbildungsmesse

AM SAMSTAG
19.09.2020
10 - 16 Uhr

Medienhaus Mitteldeutsche Zeitung
Delitzscher Str. 65, Halle



AUSBILDUNG ERLEBEN MIT

LIVEACTION!!!

Du willst selbst tätig werden? Bei uns kannst Du Dich an kleinen transportablen Werkbänken, Rohrbiegemaschinen und Gewindebohrer beweisen.

Eine PET-Schweißmaschine steht auch mit all seinen Funktionen bereit. Unsere Lehrlinge geben eine kleine Einweisung und verschiedene Anschauungsstücke zum Besten.

Für den Mut selber Hand anzulegen gibt es einen kleinen Preis.



IMO MERSEBURG

AUSBILDUNG. MIT SYSTEM ... UND SPASS!



GP GÜNTER
PAPENBURG AG

Teste Deine Stärken im GP Job-Parcours und erfahre, welcher Beruf zu Dir passt. Oder experimentiere mit dem GP Wissensbaustein Physik und erlebe naturwissenschaftliche Phänomene auf spannende Art hautnah. Hier ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

Am Stand der GP AG informieren wir Dich gern über Deine Möglichkeiten zu Berufsführung, Ausbildung, Studium und Praktika in der Unternehmensgruppe. Komm vorbei!

LÖWENSTARKE AUSBILDUNG AN DER UNI HALLE



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Was liegt Dir mehr? - Arbeit im Labor, mit Technik oder doch im Büro?

An der Uni Halle hast Du vielfältige Möglichkeiten, eine Ausbildung zu starten!

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Finde in unseren Labor-Experimenten zum Beispiel heraus, was eine Zitrone eigentlich so sauer macht und was „sauer“ bedeutet, wenn man durch eine „chemische Brille“ schaut.

Teste Dein Geschick beim Ein- und Ausbauen von elektronischen Bauteilen. Erfahre mehr über die löwenstarke Ausbildung an der Uni Halle!

Weitere Partner der Messe auf:

www.startnow-messe.de